



Magazin Connect war Exklusiv dabei!



Connect hat Maradona in Zürich getroffen

Er ist tatsächlich: Diego Armando Maradona, Argentinien's Fussballgott! Zusammen mit anderen Legenden tritt er vor der Gala, FIFA FOOTBALL AWARDS 2016 am Abend zum Plauschturnier an. Neben Diego verkommt sogar sein Mitspieler Gianni Infantino zum Statisten.



Ballgefühl und Zuckerpass
Dick verummt steht er zunächst da, die Kälte scheint ihm zu schaffen zu machen, das Übergewicht auch; er plappert mit allen und jedem. Auch als die Fussballlegenden, die der Fifa-Präsident Gianni Infantino kostspielig eingeladen hat auf dem Kunstrasen beginnen, sieht es so aus, als würde Maradona sich noch einlaufen. Aber er kann einfach nicht mehr schneller als die 100 Meter in 30 Sekunden zu laufen. Sein Ballgefühl ist ihm freilich geblieben, und den Zuckerpass beherrscht er wei-

ter aus dem Effeff und wie kein Zweiter. Und so spielt er in den Partien der Fussballlegenden im Team des Fifa-Präsidenten Gianni Infantino doch die ihm zugedachte gewichtige Rolle. Während der Fifa-Präsident im Team Maradonas nicht so recht ins Spiel finden will, ist Maradona bereits in der ersten Minute des Aufeinandertreffens von Team 1 gegen Team 2 der Magnet auf dem Grün. Das 1:0 für Team 1 erzielt der mittlerweile 56-Jährige aus einem eigentlich unmöglichen Winkel fast von der Cornerfahne aus. Ball-

kontakt folgt auf Ballkontakt. Da freuen sich die Legenden. Neben David Trezeguet, oder Carles Puyol wirkt Maradona wie ein alter Mann. Der Linke Fuss ist immer noch intakt, Ein Solo lauf über den halben Platz wie 1986 gegen Engländer ist nicht zu erwarten. Mit einem Lachen bis über beide Ohren sagt er zu Magazin Connect: «Es war Streng, Lustig! Und Emotional. Muchachos, ich muss unter die Dusche. Mir ist kalt!»

Bericht Giuseppe Li Pira
& Foto Claudio Meier

